# Hausfreund Für den goldenen Grund mit den Neben-Ausgaben: "Würgeser Zeitung" und "Erbacher Zeitung".

Umtliches Organ der Stadt Camberg und des Königlichen Amtsgerichts

Der "hausfreund fur den goldenen Brund" ericheint wochentlich breimal (Dienstags, Donnerstags und Samstags). - Der Bezugs-Preis beträgt vierteliahrlich 1.25 M., durch die Post bezogen 1.54 Mark. Anzeigen die einspaltige Zeile oder deren Raum 10 Pfg. Reklamen die Zeile 25 Pfg. 



Haupt: Unzeigeblatt für den goldenen **Grund** und das Emstal

Wöchentliche Gratis-Beilagen: "Ilustriertes Unterhaltungsblatt" und "Landwirfschaftliches Zentralblatt". Druck und Berlag der Buchdruckerei von: Wilhelm Ummelung. Geschäftsstelle: Bahnhofftraße. - Telephon Rr. 28.

Bezugspreis pro Bierteljahr 1,40 Mh. Durch die Boftbezogen 1,69 Mh.

Jujeraten Die Betitzeile 20 Big. Rehlamen 50 Big.

#### Nummer 1

#### Dienstag, den 1. Januar 1918

40. Jahrgang

Die nachite Hummer unferer Jeitung ericeint erft am Donnerstag. Don da ab ericheint fie wieder in der gewöhn: licen Reihenfolge.

# neujahr.

Wer heute Ruckschau halt in entschwundene Bruft in Bort und Geftalt die Bergangenheit,

Deren heeres und heiliges Spiegelbild Bon Kampf zwar und Rot doch vom Siege

Leid und Entbehrung brachte bas alte Jahr, Doch aufftieg jauchgend ber beutiche Mar. Bie drum das Schickfal die Blatter wende, Db neue Schlachten, ob den Krieg es beende, Wir werden tapfer und klaglos tragen Mit leuchtender Stirn immerdar Die Opfer und Laften im Reuen Jahr Sonst reichten wir uns froh die Hande.
Sonst reichten wir uns froh die Hande
Und grüßten laut des Jahres letze Stunde,
Heut nur ein stummer Händedruck
Und ein Berspruch in stiller Taselrunde:
Wir wollen stolz erhobenen Hauptes schreiten
Weil unser Tun lebt sort in Ewigkeiten
Den Hader unter uns begraben,
Damit nach außen unser Erreit gestählt Und um die Freiheit das Sochfte magen. Damit nach außen uni're Kraft geftählt, Damit wir frei die Arme haben Zum Sieg, ber unfer Herz bejeelt. Wir wollen einig fein in Not und Tod — Dann fteigt aus diefes Neujahrs Morgenrot Der Tag des Sieges auf den wir erhoffen, Dann wird was immer wir verloren,

#### Amtliche Radrichten.

Aus Deutschland neue Kraft und Macht

In emiger Schonheit wieder neu geboren !

Mache nochmals barauf aufmerkjam, bag be Schlachtung rechtzeitig d. h. am Tage por-r in meiner für Schlachtungen festgesetten unde von 2-3 Uhr bei mir anzumelben ift und zwar vom Eingentumer des Schlachtieres felbst also nicht durch den Metger. Ik ein Schlachtier nicht bis 1 Uhr mittags

geichlachtet, fo erfolg bie Beichau erft am nachit-folgenden Beichautage.

Bernhard. prakt. Tierargt.

#### Stadt. Bertauf v. Kabeljau (Fifce) Pfund 1,90 Wif.

Bergutung für Saferlieferung gur Buchts viehitation.

Für die ausfallende Saferlieferung find gu gahlen pro Stude gedecktem Grogoteh 4 .- Mk. und pro Mutterichwein 2.88 Mk.

Die Betrage find am kommenden Montag, den 31. I. Mts., Rachm. von 1-5 Uhr am Buchtviehftall hier abzuliefern. Camberg, ben 27. Dezember 1917.

Der Bürgermeifter :

Ich made ausbrücklich barauf aufmerkjam, daß das fog. Robeln in den Ortsftraßen ver-boten ift, und daß ich jede festgestellte Uber-tretung mit dem Mindestsage von 5 Mark be-

trafen werde. Gleichzeitig mache ich die Hausbestiger auf die ihnen bei Meidung bezl. Schadenshaftung obliegende Streupflicht bei Strafenglätte auf-

Camberg, ben 27. Dezember 1917, Der Bürgermeifter:

Städtlicher Bertauf v. Teigwaren am Montag, den 31. Mts., in den hieftgen Rolonialwarengeschäften. Abgabe pro Ropf 125 gr. Bemufenudeln. Preis per Pfund 90 Pfennig.

Rr. 1-43 b. Brotl. b. Raufm. Peufer

	44-85			- 100	2	Falel
*			"	11	**	Rumpf
##	86 - 130	. 11	111	**		
**	131 - 171			**	- 11	Böbel
	172 - 208	**			"	Arings
**	209-251					Duffn
#	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IN COLUMN TO THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IN COLUMN TW	18	**	**	**	Frohling
	252 - 292	10	11.	- **	111	
**	293 - 337	**	***	**	10	Beng
	338 - 378			17		Müller
12	- Company - Company	11	"	"		Stockmann
**	379 - 422		**	**		Service of the servic
**	423 - 469	**	**	**	11	Raud
	470 - 504	-		**	**	Enders
*	507 - 552					Sartmann
			**	**	"	Aremer
**	553 - 635	*	10	11	- "	Control of the Contro
	Camber	a.	ben 27		Degember	1917.
	Der Bürgermeifter:					
	Bipberger.					
					Tipper	ger.

#### Tagesberichte. Amtliche

#### B. I. B. Großes Sauptquartier, 27. Deg. Bestlicher Kriegsschauplag

heeresgruppe Kronpring Rupprecht.

Un der englischen Front war die Befechtstotigkeit im Southoulfter. Walde, auf indrolichen Lys-Ufer, bei Moeuvres und Marcoing zeitweilig lebhaft.

#### Seeresgruppe Deuticher Kronpring

Das Regiment einer Barde-Divifion führte norewestlich von Bezonvaur nach heftiger Ar-tilleries und Minenwerfervorbereitung erfolg. reiche Unternehmungen durch. Um Bormittag drangen Erkundungsabteilungen in die frangofischen Linien. Um Rachmittag fürmten mehrere Kompagnien im Berein mit Flammenwerfern und Teilen eines Sturmbataillons begleitet von Infanterie und Flachfliegern, in 900 Meter Breite die beiden erften feindlichen Graben. Ein Gegenangriff der Frangofen icheiterte unter ichweren Berluften. Rach den Sprengungen gabireicher Unterftanbe kehrten die Sturmtruppen mit mehr als 100 Befangenen und einigen erbeuteten Dafdinengeweh. ren befehlsgemaß in ihre Musgangsftellungen

#### Beeresgruppe Bergog Albrecht.

Eine frangofifche Abteilung, die nordlich pon Ober-Burnhaupt unfere porderften Braben erreichte, murbe im Rahkampf guruckge-

#### Destlicher Kriegsschauplat

Richts Reues.

Mazedonijche Front. Reine größeren Rampfhandlungen.

Italienifche Front.

Die Artillerietätigkeit zwifden Uliago und Brenta hat gestern an Seftigkeit nachgelaffen. Lebhaftes Storungsfeuer hielt in ben Kampf. abichnitten zwijchen Brenta und Piace an. Ein italienifcher Borftog gegen den Monte Tomba murbe abgewiesen.

Der erfte Generalquartiermeifter Ludendorff.

Der amtliche Abendbericht.

Berlin, 27. Dez., abends. (WIB. Amtlich.) Bon den Kriegsichauplagen nichts Reues.

## 20. I. B. Großes Sauptquartier, 28. Deg.

Westlicher Kriegsschauplatz heeresgruppe Kronpring Rupprecht.

Un einzelnen Stellen ber Front lebte am Tage die Befechtstätigkeit porübergebend auf. Auf dem öftlichen Maasufer war fie auch während der Racht lebhaft. Oklich von Lu-neville brachten Erkundungsabteilungen eine Ungahl Gefangener aus ben frangofifden Gra-

Destlicher Kriegsschauplay Richts Reues.

#### Mazedonifae Front.

Bwifden Ddriba- und Prefpa-See, Cerna-Bogen und auf bem bitlichen Barbar-Ufer zeitweilig erhöhte Artillerielatigkeit.

#### Italienifde Front.

Tagsuber mar das Feuer auf der Soch. flace von Mflago und am Tomba-Ruden ge-

Der erite Beneralquartiermeifter Ludendorff

#### Der amtliche Abendbericht.

Berlin, 28. Dez., abends. (BIB. Amtlich.) Bon den Kriegsschauplagen nichts Reue-

B. I. B. Großes Sauptquartier, 29. Deg.

#### Westlicher Kriegsschauplatz heeresgruppe Kronpring Rupprecht.

In einzelnen Abienitten der flandrifen Front. füblich von der Scarpe, bei Braincourt und Gonnellen nahm die Feuertätigkeit gegen Abend zu. Oftlich von Rieuport und bei Po-elcapelle scheiterten mehrfache englische Erkun-bungsvorftobe.

Seerosgruppe Deutider Arenpring

Rordlich von Courtecon brangen Aufkla. rungsabteilungen in die frangofifden Linien und brachten einige Befangene gurud.

#### Destlicher Kriegsschauplat

Richts Reues.

#### Magedonifche Front.

Mm Preipa-See, nordweftlich von Mouaftir und am Doiran-See zeitweilig rege Artillerietätigkeit.

#### Italienifche Front.

Ein italienischer Angriff gegen die Höhen öklich vom Monte Tomba Scheiterte in unserem

Der erfte Generalquartiermeifter Ludendorff.

#### D. I. B. Großes Sauptquartier, 30. Dez. Westlicher Kriegsschauplat

#### heeresgruppe Aronpring Rupprecht.

Im Dpern-Bogen, füblich von ber Scarpe und auf dem Oftmaasufer war die Artillerietätigkeit zeitweilig gesteigert. Rleinere Erkundungsgesechte an der engliichen Front und in den Argonnen.

#### Deftlicher Kriegsschauplat

Nichts Neues.

#### Mazedonifche Front

Nordweftlich aon Monaftir und am Doiran-See lebte bas Feuer vorüberge. hend auf.

#### Italienifche Front.

Am Tomba-Ruden und im Biave-Mofchnitt beiberfeits von Bederobba entwidelten fich am Rachmittage heftige Urtillerie und Minenwerferfampfe.

Der erfte Beneralquartiermeifter Ludendorff.

#### Der amtliche Abendbericht.

Berlin, 30. Dez. abends. (BIB. Amilia.) Bwifthen Marcoing und La Bacquerie nahmen unfere Truppen in örtlichem Borftog bie vorberften englischen Braben und machten einige hundert Gefangene.

Tagsuber heftiger Feuertampf Monte Tomba.

#### Cotales und Dermijchtes.

organisierte Berficherung gegen Krankheit, Unfall, Invalidität und Alter hat sich im

Laufe der Jahre gu einer der wichtigften vollhswirtschaftlichen Einrichtungen entwickelt. Sie beeinflußt bereits im stärksten Maße unser soziales und geschäftliches Leben und Treiben.
Bon ihrer Bebeutung läßt sich eine Borstelung schon durch die Betonung der Tatsache
geben, daß im Deutschen Reiche rund 45 Millionen Menschen Ansprüche auf die Leistungen
der Träger sener Bersicherung haben und daß
an sedem Tage durchschnittlich Zeinhalb Millionen Mark an Entschädigungen ausgezahlt
werden. Unnähernd eine Million Personen
sind berustich oder ehrenamtlich in den Organ wirticaftlichen Ginrichtungen entwickelt. Sie find beruflich ober ehrenamtlich in ben Organ der Berficherungstrager mit der Durchführung der Berficherung beichäftigt. Das Bermogen der Berficherungskörpericaften betrug Ende des Jahres 1916 rund vier Milliarden Mark. Immer ausgebehnter werden dank des faft alljeitigen Beftrebens, die Berficherung auszugestalten, die mit diefer in Busammenhang ftebenden Ginrichtungen. Mus dem Bebiete ber Rranken verficherung it hervorguheben, daß nach ber neuordnung durch bie Reichsversiberungsordnung noch 9600 Kranbentaffen porhanden find. Sie batten am 1. kenkassen vorhanden sind. Ste hatten am 1. Juli 1914 rund 17 Millionen Mitglieder. Es sei aber darauf verwiesen daß sehr viele Kassen ihre Leistungen auch den Familienangehörigen (Frauen und Kinder) der Bersicherten gewähren, so daß sich die Jahl der Anspruchsberechtigten hierdurch etwa verdoppelt, wenn nicht verdreifacht. Im Jahre 1913 beliefen sich dei allen Kassen die Einnahmen auf 539 Millionen Mark die Ausgaben auf 515 Mil-Millionen Mark, Die Ausgaben auf 515 Millionen Mark. Bon ben letteren entfielen auf die argtliche Behandlung 94 Millionen Mark auf Arzneien und sonstige heilmittel 60-einh. Millionen Mark, Berwaltung 26 Millionen Mk. Die Kaffen verfügten am Schluffe bes Jahres 1913 über ein Bermogen von 311 Dill. Mk. Das ergiebtauf bas einzelne Mitglied ben Betrag pon 24 Mark. Bon 1885 bis Ende 1913 haben die Krankenkaffen ihren Mitgliedern in 101. 840. 448 mit Arbeitsunfahigkeit verbun-benen Erkrankungsfällen für 1. 896. 863. 917 Krankheitstage Krankengeld gezahlt ober Bergütung für Behandlung in Krankenanstalten gewährt. In den Kassenverwaltungen sind rund 23,000 Beamte und Angestellte beschaf. tigt. Die Kassen pflegen auch immer die eigenen wirtschaftlichen Unternehmungen. Rund 150 Kassen besigen eigene Berwaltungsgebaude, 20 Benejungsheime, 15 Bahnkliniken, 12 Badeanstalten ulw. Die in den Krankenkaffen. organen ehrenamtlich tätigen Personen (Aussschuße und Borstandsmitglieder) sind auf rund 500,000 zu schäten.

§ Camberg, 31. Dezember. In Anerkennung seiner vorzäglichen Leistungen erhielt der Unterossizier Eugen Man von hier,

bas Ei erne freug zweiter Alaffe.
\* Camberg, 31. Dezember. Für bewie-jene Tapferkeit erhielt ber Unteroffizier B i I. helm Anauf von hier, die Beffif che Tapferkeitsmed aille.

Saffelbach, 29. Dezember. Die Eheleute Beinrich Bargon und Frau, Dorothea geb. Rarft, feiern morgen ihr golbenes

hod geits fe ft. S Limburg, 23. Dez. Die Stadtverordneten lebnten die Magiftratsvorlage betr. Pachtung des Faulbacher Sofes mit 12 gegen 8 Stim-

men ab. Brandoberndorf, 24. Dez. Bei einer Treibjagd entdeckten Jäger eine mit allen Schikanen ausgestatte Rauberhöhle. An den Banden hingen bidte Teppiche und Decten. Ein Rochherd ftand in ber Mitte des Gemachs Ruchen- und hausgerat mar im Aberfluß porhanden, in einer Ede prunkte ein Bett. An Lebensmitteln barg die Soble Borrat für viele Tage. Rur der Ranber fehlte, ber war ausgerückt, als er die Jager naben borte. gesanten Einrichtungsgegenstände der Sohle bestanden aus Diebsgut das der Rauber im Laufe der letten Wochen aus Jagdhütten und in den verschiedensten Rachbarorten zusammengeftohlen hatte.

Bergntwortlicher Redakteur und Bergusgeber. Grau Wiltelm Ummeinng Camberg.

#### Der Waffenftillftands-Dertrag.

Der Bortlaut bes Baffenftillftanbs. Bertrages wird ten amilich veröffentlicht. Dier folgen bie wichtigften Bestimmungen bes umjangreichen Schriftfindes, beffen Bebeutung weit fiber ben fibliden Rahmen binausgebt:

Der Waffenftillitand beginnt am 17. Des gember 1917, 12 Uhr mittags (4. Dezember 1917, 14 Uhr ruff. Reit) und dauert bis 14. Januar 1918, 12 Uhr mittags (1. Januar 1918, 14 Uhr ruff. Beit). Die vertragichliegenben Parteien find berechtigt, ben Baffenftillftand am 21. Tage mit liebentagiger Grift gu ffindigen; erfolgt bies nicht, jo bauert ber Baffenftillftanb

automatisch weiter, bis eine ber Parieten ihn mit liebentagiger Frist fundigt. Die Bertragichliehenden verpflichten fich, während bes Baffenstillitandes die Angabl ber an ben Fronten und auf ben Infeln bes Moon. fundes befindlichen Truppenberbande biniichtlich ihrer Glieberung und ihres Gtats -nicht zu verfiaten und an biejen Fronten feine Umgruppierungen gur Borbereitung einer Offen-

five vorgunehmen.

Geine: verpflichten fich bie Bertragichliegenben, bis gum 14. Januar 1918 (1. Januar 1918 ruifider Beit) von ber Front swiften bem Schwargen Meer und ber Office feine operativen Truppenverichiebungen burchzuffihren, es fei benn, bag bie Berichiebungen im Augenblid ber Unterzeichnung bes Baffenftillftandsvertrages icon eingeleitet find.

Mis Demartationelimen an ber europaiichen Front gelten bie beiberfeitigen vorberften Sinder. niffe ber eigenen Stellungen. Dieje Linien burfen nur unter ben folgenden Bebingungen

überichritten merben:

Bur Entwidlung und Beieftigung ber freundicalifichen Begiehungen swiften ben Bolfern ber vertragichliegenben Barteien wird ein organi. fierier Berfehr ber Eruppen unter folgenden Bebingungen gestattet: 1. Der Berfehr ift er-laubt fur Barlamentare, fur bie Mitglieber ber Baffenftillftandetommitfionen und beren Berireter. Gie alle milffen bagu Ausweise bon minbestens einem Rorps-Kommando bzw. Rorpstomitee befigen. 2. In jedem Abichnitt einer ruffinden Divilion tann an eima 2 bis 3 Stellen organifierter Berfehr ftatifinden.

ffur ben Seefrieg wird folgenbes feftgelegt : Der Baffenftififtanb erftredt fich auf bas gange Schwarze Meer und auf Die Ditee bit-lich bes 15. Langengrabes Dit von Greenwich, und smar auf alle bort befindlichen Gee- und Buftfireitfraite ber beriragichliegenden Barteien.

Die ruffifche Regierung übernimmt bie Bewahr bafür, bag Seeftreitfratte ber Entente, bie fich bei Beginn bes Baffenftillftanbes norblich ber Demartationslinien befinden oder ibater bortbin gelangen, fich ebenjo verhalten wie bie ruffifden Geeftreitfrafte.

Mit Beginn bes Baffenftillftanbes treten Baffenftillfianbstommigionen" (Betireter jebes an bem betreffenben Grontfind beteiligten Staates) gufammen, benen alle militarifchen Fragen fur die Musführung ber Waffenftillfanbsbestimmungen in ben betreffenben Bereichen gugujühren find.

#### Raumung bon Perfien.

Ausgebend bon bem Grundfage ber Freiheit, Unabhangigfeit und territorialen Unverfehrtheit bes neutralen perfifden Reiches find bie turtijche und bie ruffische Oberfte Deeresleitung bereit, ihre Truppen aus Berfien gunudjugichen. Sie merben alsbalb mit ber perfilden Degierung in Berbindung treten, um die Gingelbeiten ber Ranmung und bie gur Sicherftellung jenes Grundiages jonft noch erforberlichen Dagnahmen zu regeln.

#### Bufat jum 2Baffenftillftanbevertrag :

Bur Grgangung und gum weiteren Ausbau er b die bertragichließenden Barteien übereingetommen, ichnellftens die Regelung bes Mustauichs von Bivilgefangenen und bienfruntauglichen Rriegs. gefangenen unmittelbar burch bie Front in Ungriff gu nehmen. hierbei toll bie Frage ber beimichaffung ber im Laufe bes Rrieges gurud.

gehaltenen Frauen und Rinder unter 14 Jahren in eifter Linie beradfichtigt werben.

Die bertragichliegenden Barteien werden fofort ihr tunlichste Berbefferung ber Lage ber beiberleitigen Rriegsgetangenen Sorge tragen. Das foll eine ber bornehmften Aufgaben ber beteiligten. Regierungen fein.

Um bie Friebensverhandlungen gu forbern und bie ber Bivilitation burch ben Rrieg geichlagenen Wunben to ichnell wie möglich beilen, follen Magnahmen gur Bieberberftellung ber fulturellen und wirticattlichen Begiehungen smifchen ben vertragichließenben Barteien geiroffen werben. Diejem 3med joll unter anberem Dienen :

Die Wieberaufnahme bes Pofte und Sandelevertehre, ber Beriand bon Buchern und Beinungen und bergleichen innerhalb ber burch ben Baffenftillftand gezogenen Grengen.

Bur Begelung ber Gingelheiten wird eine gemiichte Rommifion bon Bertretern familider Beteiligten bemnachft in Betersburg gujammen-

#### Die Friedeneverhandlungen.

Rach einer Melbung bes 28. T. B. werben bie Friedensverhandlungen bereits in ben nach it en Tagen beginnen. Der Staats-jefreidr bes Augeren Dr. v. Ruhlmann und ber öfterreicifch - ungariiche Minifter bes Augeren Graf Grernin werben fich nach Breit-Litowst begeben, wo bie Berhanblungen ftattfinben.

#### Derichiedene Uriegsnachrichten. Bachfende Symbathien im ruffifchen Seer fur Deutschland.

Bur Lage an ber Oftfront, bie burch ben Abidlug bes Baffenstillftandes bis gum 14. Januar bestimmt wirb, ift gu berichten, bag General Dicherbatichem ben Oberbeiehl Rrylentos anertennt. Im ruifiichen Deer machit anicheinend immer mehr bas Bertrauen gu beut. icher Buberlaffigteit und beut-ichem Beien. Innethalb ber rufficen Truppen macht fich eine Anertennung ber deutichen Monarchie geltenb. Die Ruffen ertlaren, eine folche Monarchie habe Rugland in bielem Kriege gesehlt. Weiter ift eine Reigung jur Freundschatt mit ben gur Freundichait Truppen bemertbar, mabrend beutithen gleichgeitig die Ginficht in Die Gigennützigfeit und hinterlift ber Entente, vor allem aber Englands, macht. Debriach haben ruffliche Golbaten ben Bunich geaugert, als Rriegetreiwillige bei uns einzutreten, um gegen England fampien au fonnen. Celbitverftanblich verbartt bie Entente bei ihrer Gegenarbeit gegen bie beutich. ruffifche Berftanbigung. In vielen Fallen find auch Beriuche gur Spionage teftgefiellt worben, bie barauf abgielten, ber Entente Rlarbeit fiber bie Bahl ber Reierven gu vericigiffen, bie hinter unferen Truppen freben.

#### Gin vielfagenber Brief Beresforas.

Die Londoner ,Morning Boft' beröffentlicht folgenben viellagenben Brief bes Abmirals Beresford: Bir find in einer Rrifis bes Rrieges angelangt. Die Lage ift boll innerer und auferer Geiahren fur ben Staat. Die Bufunft ber Welt beruht auf bem Musgang bes titanischen Rampies gwiichen bem britischen und bem Deutichen Reiche. Belches bon beiben langer aushalt, wird gewinnen. Einer muß unterliegen. In biefem enticheibenden Augenblid icheint fich eine Belle von 3 meifel und Furchtjamfeit über bas Land gu verbreiten, bie burch Lanedownes Brief verfiditt worden ift. Wir haben uns in vergangenen Tagen in ichlimmerer Lage beiunden, aber ber unbeugiame Beift unjerer Raffe gegenüber icheinbar unüberwindlichen Gejahren hat uns burchgebracht. Huch in bierem Falle wird bas Enbe basjelbe fein, wenn wir einiehen, bag ber Sieg unjer fein muß, falls bas britifche Reich bestehen bleiben foll. Der Beift babeim jollte berielbe fein wie ber auf ber Gee und in ben Schnigengraben. Sonit merben die jurchtbaren Opier ber bejten unferer Manner vergeblich geweien fein.

#### England por ber Zatjache.

Die . Sundan Times' ichreibt : Der guftanbegefommene Baffenfiillftanb gwifden Ruffland und Dentichland wird eine Beriode von folgenichmerer Bebeutung fur Rugland und ihr ben Rrieg im allgemeinen einseiten. Die Rachrichten ber englischen Breffevertreter in Rugland laffen, obwohl bis in die leuten Tage hinein ber Regierung Lenin noch von vielen Geiten gaber Biberftand geboten wurde, feinen Zweifel barüber, bağ Rugland auf ben Frieden gu. fieuert und bag es verluchen wird, bie Entente zu einem allgemeinen Frieden gu bringen ober einen Conberfrieben mit Deutichland gut ichliegen. Benin, ber Sieger ber Revolution, hat fich in ben lesten Tagen fefter als je in den Sattel geieht. Un ber rufflichen Front lodt ber Frieden immer machivoller. Rugland bat fich von dem Berbande geloft, und wenn bas Banbnis auch formell noch befteht, fo hat es boch praftifch feinen Bert mehr.

#### Politische Rundschau.

Boudfaland.

Der ungarifde Minifterprafibent Dr. Beterle hat fich bor furgem im ungarifchen Abgeordnetenhaufe fiber bie wirticatilichen Berbandlungen mit Deutichland ausgelprochen und babei bem Buniche und ber Buberficht Ausbrud gegeben, bag eine bebeutenbe Unnaberung an Deutichland gufiandetommen merbe. Das if in ber Tat gu erwarten, aber es find erhebliche Schwierigteiten gu überwinden. Moch fieht bie grundlegende Form ber Unnaberung nicht gang fest. Auf beuticher Gette wird man fich noch im Laufe biefes Monats barüber ichluffig machen, und in ben gemeiniamen Beratungen, Die im Januar flatifinden follen und au benen fich bie Bertreter Ofterreichs und Ungarns in Berlin einfinden merben, joll bann bie Eniicheidung fallen.

\*In ber Untrititerebe bes neuen baherischen Minifterprasibenten v. Danbl in der Reicheralefammer wies er barauf bin, bag in ber Abergang wirtichait bie freie Gutwidtung ber wirtichaftlichen Rratte möglichit wenig gehemmt werben buriten. Friebenstundgebungen bes ruificen Boltes tonnten unmöglich ohne Rachhall bleiben, bagegen bore man nach wie bor im Weften bas icarifte Betenninis jum Rriegewillen. Deutich. land muß in ftablerner Musbauer gufammen. halten, bann mus ber gute Muegang tommen. Dem fonjervativen Fabrer, Freiheren b. 2Bhithburg, ber fich gegen bie Reuorientierung ausgeiprochen hatte, ermiberte ber Mimiterprafibent : Man wurde nicht alle Beftrebungen gum Ausban bes Stantes ablehnen.

\* Gine aus fieben Mitgliebern aller Barteien beftebende Abordnung bes meiningiichen Bandtages hatte in Gegenwart bes Glaats. minifters eine Aubieng beim Bergog, um bahin porfiellig gu merben, bag ber Bergog in Die ftaatliche Befreuerung bes Domanen. bermogens willigen moge. Den Abgeord. neien war Gelegenheit gegeben, in ausführlicher ireimnitiger Beile bem Standbunft bes Barlamente Muebeud gu geben. Der Sprecher ber fogialdemofratischen Frattion wies auf Die Rotmendigleit weientlich meitgehender Magnahmen hin. Der Bergog ermiderie, daß er bem Landtage feine Entichliegung mitteilen werbe Er jet millens, gur Abermindung ber vorhandenen Rotftanbe beljend einzugreifen.

Ofterreich-lingarn.

\* Die Beichnungen auf die fiebente öfterreichtiche Rriegsanleihe ergaben nach ben erften Geftitellungen bie Summe von 5801,6 Millionen Rronen. Die endgultigen Schluggiffern tonnen erft gu einem ipateren Beupuntt ermitelt werben. Der glangenbe, alle Erwartungen übernieffenbe Grolg ber fiebenten öfterreichiichen Rriegsanleibe wird bon ben Blattein als Beugnis ber ungebrochenen finangiellen Schlagfran Ofterreichs und als unmiberleglicher Beweis feiner unbeflegbaien Bolte-fiarte und teines unerichniterlichen Boltepertraues aufs freudigfte begrutt und hierbei mit fiolger Benugtuung hervorgehoben, bag es Ofterreich immer wieder gelungen ift, aus eigener in Rraft getreien.

Rraft bie finangiellen Mittel für die Rriegiührung aufzubringen.

England.

Die Londoner Breife flagt über bie gunehmenden Eransportid wierigteiten auf ben Gifenbahnen. Der ,Geonomiit' meint, ber Gifenbahnbienft laffe Brauchbarteit bes Materials und Buntilichteit in fieigenbem Mage bermiffen. Erneuerung ober Reparaturen feien ausgeschloffen. Somit aber fei eine regelmäßige Fahrplanerledigung nicht möglich, mas wieberum Stodungen, in groben Fabritbetrieben im Gefolge habe. - Bie fern find jene Beiten, ba England behauptete, ber Rrieg wurde es taum wejentlich in Ditteiben. ichait gieben.

\*Die icon feit langerer Beit in ber englifden libergien Breffe erhobene Forberung einer teilmeifen Beichlagnahme ber Bermogen wird auch in ben ernften englischen Breffeorganen immer bringenber. Den liberalen Blattern ichließt fich jeut auch bas tonfervative Bochenblatt , Speciator' an; es befurmortet eine Beichlagnahme bes Eigentums, bie mit 5 % be-ginnen, und fiart fteigen foll.

Italian.

"Die Gebeimtigung ber Rammer, bie mehrere Tage bauerte, gab ber Breffe Unlag gu lebhaiten Museinanberjepungen. Die Organe ber Rechten weifen übereinstimmend daraut bin, bag fich bie Lage des Rabinetts außerorbentlich ichwierig gestaltet habe, was barauf schieben last, bat die Ariegsgegner, wenn auch nicht die Oberhand, so doch zumindest an Einstug gewinnen. Die Despresse macht Gioliti fur diese Wendung der Dinge berantwortlich und forbert bas Rabinett auf, bas Barlament gu beiragen, ob es iftr ober gegen bie Regierung fet. Wenn aber bas Barla-ment ein Beitrauensvotum ausspreche, jo muffe bie Regierung mit aller Energie gegen bie Berfiorer ber inneren Ginheit vorgeben. - Dit anderen Worten, Die Friebensbewegung in Italien ift in ichnellem Bachetum begriffen.

Mußland.

\* Die Bolfebeauttragten haben nach Stodholmer Blattern einen Erlag herausgegeben, ber die Trennung bon Rirde und Staat festiegt und gleichzeitig bie Rirchen-und Rlosterguter, fowie Gold, Silber und Goelfleine in ben Mitren und Rreugen ber Geiftlich. teit einzieht. Gerner wird die Geiftlichteit ber-pflichtet, in ben nicht jum Rampie verwandten Teilen bes Beeres gu bienen. Enblich teilt ber Boltstommiffar inr Unterrichismelen mit, bag alle Schuler vom 18. Jahre an ihr volles Bargeriecht ausnben tonnen. Er rate ihnen, an ben Gemeindemahlen und ben Bahlen ifir bie Berjaffunggebende Berjammlung teilgunehmen.

Rumanien.

\* Rach ruffifden Blattern befinbet fich Jaffn in ber band einer ftarten ruififch-marimaliftifchen Gruppe. Gine marmalifulche Delegation gelangie unter Unmenbung pon Gewalt in bie Wohnung bes Ronigs Gerbinand und forberte ibn auf, lofott eine all gemeine I mneitie gu erlaffen und ichlieglich Die Regierungsgewalt in die Sande des Bolfes gu legen, ba tonit bas rumaniche Bolt im Berein mit feinen ruififden Britbern bie Souveranitat bes rumanifden Boltes gemaltfam aufrichten muffe.

#### Volkswirtschaftliches.

Rabgarnberteilung in Ausficht. Die Ber-Prabgarnbertellung in Andficht. Die Berforgung ber burgeriichen Beboller ung (einschieblich Annalten, Betriebe uiw.) mit Rab. Strick und Stopfgarn wird zurzent bet ber Reichsbefteiburg fielle borbereiet. vine Befannimachung über Berteitung von Baumwollnäbfaben um. wir in furzer Zeit veröffentlicht werben. Borbeited unfragen und Anforderungen find gwedlos unbeonnen nicht beentmoriet merben.

Anshang Grund bes Sausarbeitegeicges hat vom 1. 1918 ab Busbang bon Lobnbergeichniffen in Bertfiatten und Ausgabe von Lohnbuchern an Deim. arbeiter gu erfolgen. Das Sausarbeitegeiet feinen mejentlichen Zeilen bereits am 1. April 1912

#### Der Müßiggänger.

21) Roman von S. Courths - Mahler.

(Nortiehung.) Mit Hopfenben Bulien fuhr fie babin. Gine Station nach ber anberen blieb gurud. Best nur noch swei - nur eine - und nun mar fie

am Biel. Behrier Bannhof.

Sie flieg aus, haftete am Schaffner porbei und burch ben Unsgang, warf fich in einen Zarameter und fuhr nach Daufe.

Nach Haufe!

Sporleber empfing fie mit wirflicher Freude.

"Bie geht es ?" fragte fie leife. "Das Fieber ift leiber mieber geftiegen, ber gnabige herr ift nicht ju beruhigen und ber-langt Tag und Racht nach ber gnabigen Frau. Run wirb es icon beffer merben."

Sie fdritt an feiner Ceite bie Treppe binauf. Bahrend fie babei Sut und Mantel ablegie, fragte fie nach ben argilichen Berordnungen. Er berichtete gewiffenbaft.

"Wer ift jest bei meinem Manne ?"

Regina mintte Sporleber bor ber Tar gum Prantengimmer, gutfidgubleiben, und trat leife ein. Frit Sarienftein fas am Bett bes Freundes und erhob fich bei ihrem Gintritt mit freudiger

"Ich wußte es, Regina, und habe Sie er-wartet. Seit zwei Stunden wußte ich meinen Brief in ihrer Danb, und bag Gie nur furge Beit gur Aberlegung brauchen, war mir gewis," fagte er leife und füßte ihr bie Sanb.

bie fich einander in berglicher Freundichaft gugeian finb.

Regina frat nun ju Rland heran. Er malgte fich umrubig bin und ber und fließ halblaute, unberfianbliche Borie berbor. Rlar und beutlich tam nur wieber und wieber ihr Rame in ben gartlichften Ausbraden fiber feine Bippen.

Sie legte lette ihre fuhle Sand auf feine Da feufgte er auf, als fuhle er, wem

bieje Sand gehore. "Regina." Fris verließ leise bas Zimmer und fie war mit ihrem Rranten allein. Gie beugte fich über ihn und fab in fein gerotetes Geficht.

Bergeffen mar alles, mas trennend swiften ihnen lag, nur bie Biebe gu ihm blieb gurud. Leffe faßte fie feine unruhig gudenbe Sanb und fireichelte fie fanft. Bie ein Laufchen flog es über fein Geficht.

"Megina ?"
"Ja, mein Maus, ich bin bei bir," sagte fie flar und beutlich.

Da ftredte er fich aus und lachelte. Gie wollte ihm eine frifche Rompreffe auf ben Ropf legen. Er hielt aber ihre Danb feft. Sie muste mit ber anbern ben Umichlag erneuern. Da foling er einen Moment bie Augen auf unb fab fie ftarr an.

Riaus, tennft bu mich ?" fragte fie leife. Er fcblog bie Augen jedoch gleich wieder und iprach vor fich bin.

Sie ftreichelte immerfort feine Sand. Das ichien ihn gu beruhigen. Gine Sumbe ipater tam ber Argt. Er war nicht ungufrieben, Die machen."

Sie laben fich in die Mugen wie gwei, | Temperatur mar feit bem Morgen nicht mehr geftiegen. Er wieberholte Reging feine Unordnungen und fprach feine Freude aus, fie gu Bezahlte Dienftboten find trot alles guten Billens nur magige Rrantenpfleger. Das Feingefühl für bas Wohlbehagen bes Patienten fehlt ihnen oft. Ihr Berg fagt ihnen nicht icon, mas notwendig ift.

Regina faß die ganze Nacht am Bett ihres Mannes. Sie hatte fich ein begriemes, warmes Saustleid angezogen : Sporlever brachte ihr bon Beit gu Beit ein leder bereitetes Mahl und umlorgte teine herrin überhaupt mit fast rührendem Giler. Er bat fie auch, die Rachtmache mit ihr feifen gu burjen, bamit fie einige Stunben ichlafen fonne.

Regina bantie ibm freundlich, fagte ibm aber. baß fie, iplange Gefahr vorhanden, boch feine Muhe fande. Später, menn bas Fieber vorbei fei, wolle fie gern mit ihm teilen.

Gs mar ein ichmerglich inges Gefitt für fie, fich to gang ihrem Mann widmen gu butfen, ihn gu umlorgen ohne alle Rebengebanten.

2Bas nachber werben follte, wenn er wieber gefundete, baran bachte fie porlaufig nicht. Jeht galt ihr nur eins - er mußte gefund werben. Co faß fie und ichaute in fein lieberbeißes Beficht und ihr Berg bangte um ihn in gartlichfter Liebe.

Ginmal, als fie ihm Medigin reichen wollte, ichloß er feit ben Dund und iah fie mit balbem Bewußtsein an. Da tufte fie leife feine

"Sei gut, Liebfter, nimm, es foll bich gefund

Da ichludie er gehoriam ben bitteren Trant hinunter, fab fie babet aber immer wie fragend an mit ben fieberglangenben Mugen. Gie legte leife bie Dand fiber feine Mugen.

Mun ichlat', mein Rlaus, bat fie gartlich und rudte abm fauft die Riffen gurecht.

Dabei fahlte fie einen harten Gegenfland unter ben Riffen und gog ihn hervor. Es war ein Buch.

Mis ber Rrante merfie, bag fie es borgezogen batte, murbe er unruhig, malste fich umber und fuhr fuchenb und taftenb mit ben Sanden über bie Riffen.

Sie hatte mechaniich bas Buch aufgeschlagen und las auf ber Rucheite Die Worte, Die er hineingeidrieben hatte :

Das tatest bu filt mich, Regina. Wein Deib, mein guter Engel, bu bariit ben nicht berlaifen, bem bu burch biese Tat Geldjung

Diefe Borte brangen ihr in bie Seele wie eine ernfte Mahnung. Gie berrieten ihr, wie tief ihres Mannes Dafein mit ihr berwachjen Durfte fie wieber bon ihm gehen, ihn ber Bergweiflung von neuem preisgeben, nur, weil fie nicht vergeffen fonnte, baf er im torichten Wahn ein anderes Beib umichlungen hatte?

Die Unruhe bes Rranten ris Regina aus ihrem Ginnen. Sie fah, wie feine Sanbe fuchend um fich griffen, und verftand erft nicht.

was er wollte. Da blidte er wilb um fich und fah bas Buch in ihrer Sand. Er jagte banach und biels

es jejt.

#### Graf Bertling über Llond George.

Der Reichstangler Dr. Graf von Sertling bat ben Direftor bon Bolffs Bureau Dr. Manifer ju einem turgen Gewrach empiangen. Der Gegentianb Geiprach empiangen. Der Gegenstand mar bie legte Rebe Llond Georges. Der Reichstangler augerte fich folgenber-

Sie fragen mich nach meiner Animort auf Die lette Rebe bes englichen Bremierminifters Llond George? Derr Llond George nennt uns in feiner letten Rebe Berbrecher und Banbiten". Wir beabiichtigen, wie icon einmal im Meichstage ernart wurde, nicht, uns an biefer Erneuerung ber Sitien homerifcher Gelben gu beleiligen. Mit Schimpfmorten werben moberne Rriege nicht gewonnen, vielleicht aber verlangert. Denn es ift nach ienen Schmabungen bes englifden Minifterprafibenien flar:

Gur und ift ein Berhandeln mit Mannern von berartiger Gefinnung ansgeichloffen.

Far ben aufmertjamen Beobachter fonnte leit geraumer Beit tein Zweifel mehr befteben, bas bie englische Regierung unter Fahrung von Blond George bem Gebanten eines gerechten Beritandigungefriebens volltommen unguganglich mar. Wenn es in ben breiten Rreifen ber Offentlichfeit eines ichlagenben Beweifes hieriftr beburite, fo ift er burch bie neueste Rebe bes engliichen Staatsleiters geliefert.

Sie miffen, bag ich erft feit furger Beit an Die Spige ber Reichsregierung getreten bin, bas mir aber meine bisberige Stellung Belegenheit gab, bie auswärtige Bolitit meiner Borganger und ber berbanbeten Staatsmanner bon einem beionbers guten Beobachtungspoffen aus gu berfolgen. Und ba tann ich als Giaaismann und Diffioriter, ber ein langes Leben bem Forichen nach geichichtlicher Wahrheit gewidmet hat, er-

#### Das beutiche Gewiffen ift rein.

Micht wir waren es, bie ben Morb von Serajemo inigenierien, ber Broges Suchomlinom in Betersburg, er hat bas, mas mir feit Enbe Deutlichfeit Margelegt: Die Urfache bes Beltfrieges, ben bem Baren Ritolaus II. von gemiffentolen Raigebern abgenbiigten Befehl gur Bejamtmobilmachung, ber uns ben Rampf nach

gwei Fronten aufgwang. Bor wenigen Tagen mar es ein Jahr, bag wir mit unferen Berbunbeien ben Feinden Die Sand jum Frieden boten. Gie murbe gurfid. geftohen. Ingwiichen bat uniere Antwort auf Die Bapfinote unieren Standpunft erneut ausgeiprochen. In bem Augenblid, wo ich bie Nachricht erhalte, ban bie Waffenruhe, bie ichon amilden unjerem bitlichen Radbarn und uns beftand, in einen formlichen Baffenfullftand fibergegangen ift, wird mir bie Rebe bes engliichen Premierminifters, bon ber Sie iprechen, porgelegt. Sie ift die Antwort bes heutigen

engliichen Rabineits auf bie Bapfinote. Unfer Weg im Weften ift bemnach flar. Richt Blond George ift ber Beltrichter, fonbern bie Gefchichte; ihrem Urteil tonnen wir, wie um 2. Luguft 1914, fo auch heute mit Rube

entgegenfeben." Die mannhaften Borte bes Grafen Bertling werben in allen benischen Bergen ein neubiges Echo meden. England will ben Rampi bis gum bitteren Ende. Bir miffen, es geht um alles. Die tommenbe Beit wird in Deutichland jedermann auf feinem Boften finden, an und hinter ber From, Mann und Beib, jung und alt.

#### Von Nah und fern.

400 000 Berfahren wegen Berftofe gegen bie Lebensmittelverordnungen. Unnabernd 400 000 Beriahren megen Bumiberhaublung gegen Boridritten gur Gicherstellung ber Boltsernabrung in Breugen find in ber Beit pom 1. Oftober 1916 bis jum 30. Ceptember 1917 bei ben preugischen Staatsanwalt. ichatten und Umtegerichten anbangig geworben. Biechtefrattig murben Strafbeiehle gegen 136916 und Urteile gegen 26 954 Berionen. Daneben Berlin. Wegen Rriegewuchers murben ber alles bermeiben, was bagu fahrt, verfrühte, wurden gegen 3928 Berionen auf Einziehung Raut aun Guntber hoffmann und ber Fabrifant bem Ainbe fernliegende Intereffen bier Wurzel

Ehrenrechte ausgeiprochen.

Seehundejagden bei Dangig. Die Geehunde fugen jest ben Gifdern großen Schaben gu. Go wird aus hela bei Dangig berichtet, baß biefe gefräßigen Tiere nicht nur an bie iparlich vorbanbenen Flunbern, fonbern fogar an die Beripeijung bon Rnurrhahnen geben. Ginige Belaer Fiicher hatten Diefer Tage Ceebundsiallen auigestellt und maren babei auch bom Gind beginftigt; benn einer bon ihnen brachte gwei machtige Tiere, por benen jebes eima vier Bentner mog, in ben Safen. sweiter Fischer fing einen Seehund im Gewicht Spiel mit ber Puppe, beachte Die Wuniche ber von etwa 100 Pfund. Die erbeuteten Tiere fleinen Buppenmutter und giebe Schluffe baraus.

berurieill. — Sofimaun hatte Siemens - Martin-Rundhabt, welchen Sped urfpranglich für 20 Mart gefauft batte, fur 64,50 Mart verichiebenen biefigen Groffirmen angeboten, bie bann felbit bas Rriegs. minter-Mint biervon in Renninis festen.

Rarisrufe. Die biefige Straffammer bers urfeilte ben Gerfenfabrifanten Gmit Moch in Langenbefiden megen Rriegsfieuerhintergiebung gu 70 000

#### Die Puppe unserer Kleinen.

Gin Rabitel Dabdenergiebung. Man beobachte einmal bie Mabchen beim Spiel mit ber Buppe, beachte bie Buniche ber

Kartenskizze zu Marschall Conrads jüngsten Erfolgen in ben Steben Gemeinben (Tiroler Gront).



wurden mit bem Dampier nach Dangig gebracht, mo Gleifch und Gell verarbeitet merben.

Die Beitung ber 10. Armee, bie großte Gelbzeitung ber Dincont, fonnte bor einigen Zagen auf ein alweifahriges Befteben gurad. bliden. Aus Dietem Anlag trug Die Ausgabe am Jahrestage, Die Rr. 436, ein beionbers feftliches Geprage. Die feither im Berlage ber Beitung ber 10. Armee ericheinenbe Armeegeitung Schols führt nom 1. Dezember ab ben Ramen Litautiche Armeegenung.

Gin berichwundenes Wertvatet. Gin Beripatet mit 908 000 Mart ift auf bem Bege bon Berlin nach Deffau abhanden gefommen. Das Batet, bas 41/, % ige Schotjanmeijungen ber 6. Rriegsanleibe mit ben Binsicheinen enthielt, war bon einer Berliner Bant ifir eine Rebenftelle in Deffau beftimmt. Bo und wie es abbanben getommen ift, bebart noch ber

Bier Rinder verbraunt. Durch ein Brandunglud sind in Stettin vier Kinder im Alter bon 1/, bis 6 Jahren ums Leben ge-tommen. Die Mutter batte sie bei einer Lampe allein in ber Wohnung gelassen. Die Kinder hatten bie Lampe umgeworfen, worauf bie Mobel in Brand gerielen.

Blunderung der Beteroburger Weinlager. Rach einer Meloung ber Betersburger Telegraphenagemur finben leit einigen Zagen bon unbefannier Sanb gelettete Blanberungen ber Betersburger Weinlager fiatt. Der revolutionare Rriegsausidug trifft Dagnahmen, um allen Bein in Beiersburg zu bernichten. Streif. machen auf Bangerautomobilen fabren umber. Es jollen fich an 700 Reberlagen von Bein und anbern alfoholiichen Betranten, beren Wert aut mehrere Millionen geichat wirb, in Beters.

#### Derichtshalle.

Bericiebene Topen werden babei auffallen. Da find bie Sorgiamen und Borfichtigen, beren weiblich-matterlicher Inftintt fich bereus frah geltend macht; fie find nicht nur bie Bflege-rinnen ihrer Buppenfinder, iondern auch bie Erzieherinnen, die bas ihnen felbst Anerzogene hier gur Anwendung bringen. Dann gibt es unter ben Rleinen bereits ausgeprägt außerliche Raturen, Die faft als geborene Mobedamen ericheinen. Sie feben in ihren Buppen vor allem ben Giteltetisgegenfiand und mochten burch ihn auffallen, glangen, prabien. Alles, was fich bie e fleinen Mabels von ber Bufunft ertraumen, juden fie porlaufig ihren Buppen gu peridaffen.

Co fann bie Beobachtung bes findlichen Spieles fur ben Ergieber febrreich fein, umb bas Belauichen ber Unterhaltungen ffeiner Buppenmatter untereinander fann michtige Dinwene geben. 2Bo bei ber Beichaftigung mit ber Buppe eine allzumeitgebenbe Beachiung augerlicher Dinge gutage trut, mo eine Aberwertung der feweiligen Moderichtung, eine Gucht nach Abwechitung in ber Melbung ober ein unfeiner, bas Auffallenbe bevorzugenber Beichmad ins Muge tallt, follte bas ju benten geben. Ge mitb fo oft burch Gebantenlofigfeit - wenn nicht burch ein Direftes Borbito - ber Geichmad ber Rleinen in faliche Bahnen gelentt. Manchmal tann man bet fonit gang einiach etgogenen Rinbern im Bereich ihrer Buppen einen übertriebenen Lugus mabinehmen.

Aber nicht allein bas Buviel und Buichon bei ber Buppenausstattung torbert bie Rritit beraus, fonbern bor allem bie richtunggebenbe Beritthung. Bogu Buderbole, Brennichere, Opernglas, wogu Facher, Bridgestarien und andere nur im Leben ber Erwachienen "nbiigen" Dinge in bie Rinberftube verpflangen ? bas Rind lieber für jeine Welt gu intereffieren ; bie Buppe fet ihm bas Rind, mit bem es eigenes Erleben wiedergibi; wir follien alles bermeiben, mas bagu jufrt, berfrubte,

ihnen gehöriger Baren erfannt und gegen acht 3. S. Sped ju 8000 bzw. 1000 Mart Gelbstrofe | fassen gu laffen. Bei ben Beihnachtseintaufen Berionen bie Abertennung ber burgerlichen berurleill. — hoffmann hatte Stemens Martin bur bie Puppenwirtichaft, Die ohnehm in biefem für die Buppenwirtichaft, die ohnehm in biefem Jahr eine notwendige Einichranfung erfahren, bebente man bies und laffe fich nicht von ber Induftrie, Die nun einmal alles "Moberne" auf bas Spielzeug ju übertragen bemubt ift, Brrmege führen.

Die grobere Ginfachheit, die die Rriege-verbaltniffe teibft in bem bisher mit verichwenderiicher Pract ausgestauteten Buppenreiche erzwingen, lebrt fiber bie Talmi-Berte nachbenten, Die gerabe bier ben Rinbern geboten merben, und bie burchaus nicht ergieberiich wirfen tonnen. Man glaube nicht, bag es fich beim Buppenipiel um etwas Belangloies handelt; frut wird ber Reim gum ipateren Gein gelegt. Und follten nicht manche Beftrebungen, Die auf Qualitatsbewertung, auf Gigengeichmad und Gebiegenheit bingtelen, burch eine vernunttige Leining ber Rinberfinbenbewohner gut unterfint

#### Vermischtes.

Die Ehrenfabel bes Marichalle Joffre. Seit Boffre ben Oberbefehl abgeben mußte und Maridiall von Frankreich murbe, bat er gum Erolt eine gange Ungahl bon Ghreniabeln er-halten, bie bereits gablreich genug find, um eine fleine Cammlung an bilben, Run haben feine Mitburger von Rouffllon fich entichloffen, biefe Sammlung um ein neues Sind gu bereichern. Das ju biefem Zwed gebilbete Romitee bat, wie bas "Journal bes Debats" mitteilt, ben Entwurf bes Bilbhauers Ranmond Subre angenommen. Diefer Chreniabel untericheibet fich bon allen anderen baburch, bag er nicht wie Die ionftigen Degen an ber Seite gu tragen ift, fonbern gewiffermagen eine Mrt tleines Dentmal barfiellt. Ge ift ein gemeigelter Gabel, ber auf einen Godel ben beurichen Abler feftnagelt. Natürlich ichlägt ber Abler babei gang ver-zweifelt mit ben Fiageln. Das Jonrnal bes Debate hofit, bas vieje Symbolit bereinft Birtlichfeit werben wirb, muß aber gugeben, baß fie vorläufig als noch ein wenig verfruft ericheint.

Reigenfulturen in der Mheinpfalg. Infolge bes Arieges ift bie Butuhr an Sabirachten nach Deutichland immer fnapper geworben. Bananen und Apfelfinen fehlen gang, Rotosphife und Mandarinen ebentalls. Rofinen und Geigen find febr Inapp geworben. Gs ift nicht allgemein befannt, bag in ber babrifchen Rheinpials, an ben fonnigen Abhangen ber haardt nicht nur die Coelfaftanie, Die bort ausgebehnte Waldungen bildet, in Maffen reift und Die Apjelfine in beborzugten Lagen im Freien jur Bollreife gelangt, bat auch bort bie echte Geige gebeiht. Ihre laftigen Früchte, bie unmittelbar aus biden Sweigen und Stammchen igeiben, werben bort bollig reif. Man gieht bie Feige in bem von weltberühmten Weinbergen umgebenen Stabiden Deibesheim als Spalier an ben Bauiern, genau io wie man bie Beinrebe an Sauspalieren hat. Die reifen Bfalger Geigen tommen inbes taum in ben Sandel, fie werden an Ort und Stelle veripeift ober als Beichente verlandt. Auch in ben Rachbarorten von Deibesheim findet man vereinzelt Feigens ipaliere. Es ift baber verfiandlich, wenn man die frucht- und weingejegneten Abhange ber Saardt in Mimalucher Sinficht "bas bentiche Stallen" nennt, eine Musgeichnung, auf bie fie naturlich nur in Diejem Sinne ftolg ift.

#### Goldene Morte.

Bie Bind im Rafige, wie Baffer in bem Siebe

3ft guter Rat im Ohr ber Torbeit und ber Friedrich Radert. Biebe.

Der ift ein Teutider mobigeboren, Der von Beirug und Salichheit trei, Dat weber Medlichfeit noch Eren", Roch Glauben, noch Freiheit verloren. Der ift ein Teutscher ehrenwert, Der wader, berghait, unbergaget Für bie Freiheit mit feinem Schwert In einige (jebe) Gefahr fich maget. Wedberlin.

Run verstand fie seine Unruhe, er wollte es fortlegen, weil ich meinte, es mutte ihn Sie burfen Rlaus Ihr Bertrauen wieder guhatie man es wohl unter feinen Riffen liegen laffen. Blehr ale taufend Worte ruhtte fie biefe Ertenninis. Gie geugte bavon, wie fehr Rious ibr in Liebe ergeben mar.

Um nachlien Morgen tam Gris, um fich nach Rlaus' Befinden gu erfundigen.

Regina begrufte ibn berglich und ging mit am ins Rebengimmer; Sporleber blieb bei Seem Rranten gurud. Frit fakte ihre Sand.

Wie ich mich freue, Gie in biefen Maumen wieberswiehen. Best furchte ich nichts mehr für Rlaus; ich glaube fest baran, bag er ge-

3d hoffe basfelbe, feber Freund. Berg. Dafür ift nicht gu banten, Regina. Sat Alaus lichte Momente gehabt, weiß er, dan Sie bei ihm find?" Regina ergahlte ihm ben Berlauf ber Nacht. Als fie bie Szene mit bem Buche berichtete, nicte Fris mit bem

30, er wollte es nicht leiben, bag man es thm fortnahm. 2115 et von bem Beinch bei Ihnen gurudtehrte, bat er bie halbe Racht erquiten auf ber offenen Beranba gefeffen. Dabei wird er fich gu feiner nerbojen Aberreigung noch eine Erfaltung jugezogen haben. Spor-leber wollte ihn gu Beit bringen. Er wehrte

36 ichlafe nie, ohne bas Buch bei mir an haben. Sah es liegen, fonft flieht mich ber Schlaf." 3ch verfiand ihn und tat ihm ben

Regina batte mit feucht glangenben Hugen in fein Geficht geiehen.

"Granhten Sie mir bon feiner Arbeit," bat fie. Sat er jein Bert an ben Berleger

Rein, es liegt noch bruben in feinem 3d follte es lefen, che er es Arbeitsgimmer. fortichidte, und brachte es erft gurud, als er 3ch hole es Ihnen herftber, frant murbe. Regina. Gie muffen es leien, es wird beffer

für ihn reben, als ich es bermochte."
Er erhob fich und ging hinaus. 2018 er mit bem Manuftripte gurudtehrte, legte er es

Wonaten geleiftet bat. Sein Arbeitshunger tonnte fich nicht Genüge tun. Benn Gie geleien haben, liebe Reging, bann werden Sie gleich mir empfinden, bab Sie ein gotibegnabetes Zalent gewedt haben. Ihr Buch ift intereffant, fliegend und lebrreich geichtieben - bas zweite Wert von E harmann birgt ben gottlichen Funten ber Uniterblichfeit. Es wird Ihnen bezeugen, bab alles, was binter Rlaus liegt, fich bagegen, bis ich tam und meinen ganzen bas nur innere Unraft sin hatlos umbertrieb. Der Patienr alle zwei Stunden. Wenn gegen hallen. Ich lomme nach Tich noch einmat ber Patienr alle zwei Stunden. Wenn gegen hallen. Ich lomme nach Tich noch einmat der Patienr alle zwei Stunden. Ich lomme nach Tich noch einmat der Patienr alle zwei Stunden. Ich lomme nach Tich noch einmat der Patienr alle zwei Stunden. Ich lomme nach Tich noch einmat der Patienr alle zwei Stunden. Ich lomme nach Tich noch einmat der Patienr alle zwei Stunden. Ich lomme nach Tich noch einmat wieder, will jent teinen Schlummer nicht durch longen das Fieder finten iollte, dann laffen wieder, will jent teinen Schlummer nicht durch leine Medigen wieder, will jent teine Unterjuchung iteren. Ich der Patienr alle zwei Stunden. Ich lomme nach Tich noch einmat wieder, will jent teinen Schlummer nicht durch leine Weiter das Fieder finten iollte, dann laffen wieder, will jent teinen Schlummer nicht durch leine Weiter das Fieder finten iollte, dann laffen wieder, will jent teinen Schlummer nicht durch leine Weiter das Fieder finten iollte, dann laffen wieder, will jent teinen Schlummer nicht durch leine Weiter das Fieder finten iollte, dann laffen wieder, will jent teinen Schlummer nicht durch leine Weiter das Fieder finten iollte, dann laffen wieder, will jent teinen Schlummer nicht durch leine Better in der Patienra alle zwei Stunden. Ich leine Weiter das Fieder finten iollte, dann laffen wieder, will jent teinen Schlummer nicht durch leine Better das Fieder finten iollte, dann laffen wieder, will jent leinen Bolten der Patienra alle zwei Stunden. Ich leine Better das Fieder finten iollte, dann laffen wieder, will jent leinen Bolten der Fieder finten alle zwei Stunden.

Regina eriafte ergriffen nach bem Manuffript, Beit, fagte fie leite. - britben an feinem

Daraut verabichiebete er fich mit ftummem Regina ging in bas Krantenzimmer gurud und entlieg Sporleber. handebrud.

Rlaus war gegen Morgen ruhiger geworben. Das Rieber mar etwas gefallen. Er ichien gu ichlafen. Sie legte ihm eine frifche Rompreffe auf und leste fich bann an feine Seite. Sie las fein Manuifript.

Abends flieg bas Fieber feboch wieber fehr hoch und ber Urat berordnete eine neue Mebigin. Beiorgt ichaute Regina gu ihm hinuber. 3ft Gefahr porhanben, herr Dottor?" fragte

Der Dottor borchte noch einmal genau nach

ben Bergichlagen. Dine Gefahr ift fo hobes Wieber nie," gnabige Frau. Unfer Batient bat aber ein gejundes fraftiges Berg. Wenn feine Rom-plifationen hingutreten, wird er bem Unfturm wiberfteben. Sollte bas Fieber mehr als gwei Strice noch fleigen, mußten Sie mich tele-phoniich benachrichtigen. 3ch werbe Sorge phoniich benachrichtigen. phonila benaariatigen. In betbe Songe tragen, bag wir biefe Racht verbunden bleiben. Bitte, beobachten Sie den Bulsichlag genau, wie ich Ihnen vorschrieb. Die Wedigin besommt

Gute Racht, gnabige Frau, und nicht vergagt. Ihr Gatte hat eine frattige Konstitution, ich hoffe, er überiteht bie Weight,"

Und bann war Megina wieber eine lange Racht mit ihrem Rranten allein. Angfilich belorgt fam fie allen Borichriften bes Mrgies nach. Gegen ein Uhr fiel bas Wieber, und gwar fo beständig, baß gegen feche Uhr irah bie Temperatur etmas unter normal fiet. Der Buis blieb aber frainig babei, und ber Batient fant in einen rubigen Schlummer.

Regina hatte mabrend ber Racht Rlaus" Manuftript burchgeleien. Gin ftoiger, freudiger Glang trat in ibre Augen. Je weiter fie fam, befto eifriger und leichter murbe ihr ums Berg. Gin inniges Dantgebet gegen Gott ftieg in

Jest mußt bu ihn gefunden laffen, gutiger Gott, jest, ba bu alles jum Beiten gelenft baft. Mun babe ich feine Angit mehr bor einer gemeinfamen Bufunit. Er hat ben rechten 2Beg gefunden gum beil für fich und mich.

Rlaus Muthart ichlief lange und fest. 2018

ber Mrgt tam und ihn beirachiet haite, nidte er Regina lächeind gu.

Berg. Run wollen wir unfern Batienten ichnell wieber berausfüttern. Wennt er erwacht und au effen verlangt, befommt er erft eine gute Wefingelbouillon. Laffen Sie ioldje bereit

# Milen unseren geschätzten Lesern, Mitarbeitern und Freunden wünschen wir von Herzen ein gesegnetes Jahr 1918 in der sesten Juversicht, daß es dem Weltkriege ein glückliches Ende bringen werde. Redassion und Verlag des "Hausstreund für den goldenen Grund".

#### 

# Aufruf!

Draugen im Felde fegen unfere Soldaten Leben und Wefundheit ein, um bon Sieg zu erringen. Uns babeim ift es die Pflrau, die Geldtraft Deutschlands hoch guhalten gegenüber bem Beftreben, uns auszuhungern und wirtschaftlich ju vernichten-Die Grundlage unferes Birtichaftslebens ift bie

# Reichsbank.

Borbebingung ihrer Starte ift ihr Goldichat, ber es ihr ermöglicht, Bantnoten auszugeben und den Bert deutschen Geldes im Inlande und Muslande hochzuhalten Ihren Goldichat ju ftarten ift baber Notwendigfeit und vaterlandifche Bflicht. Es hat fich deshalb ber unterzeichnete Musichug für die Rreife Limburg und Befterburg geleidet und

#### Geschäftsstellen für den Ankauf von Goldsachen

in Limburg in den Raumen |bes Borichufpvereins, Dbere Schiede 14 (geöffnet Mittwochs von 10-1 Uhr, und

in Camberg und Niederselters in der Apotheke geöffnet zu den üblichen Geschäftsftunden jeden Cag

errichtet, in welchen Goldfachen aller Urt, Retten, nge, Armbander, Uhrn mgbs nach Abichatung burch einen gerichtlich vereidigte Cachverftanbigen jum vollen Goldwert gegen fofortige Bezahlung angetauft und ber Reichsbant jugeführt werden

Mitbürger! Bringt alles irgendwie entbehrliche

# Ankaufsstelle!

Wenn ihr Guch von lieb gewordenen Gegenständen trennt, bringt ihr das Dofer bem Raterlande, und es wird burd bie Aushandigung eines Gebentblattes ehrenvoll anerfannt.

In den Landorten werden Pfarrer und Lehrer gur Mustunftserteilung und Belehrung fowie gur Uebermittelung von Golbfachen an die Gefchaftsftelle gern bereit fein.

#### Der Ausschuss:

Abial, Landrat (Wefterburg). Balous, Dberlandmeffer. Bania, Gifenbahndiretter Bengbeder, Direttor. Gollhofer, Stadtbaumeifter. Grammel, Rendant. Saerten, ge .. meifter. heding, Forfimeifter (Ballmerod.) feintichfen, Dberftleutnant. feun. Gymnafialdirettor (Badamar). filpig, Dombetan, Bralat. fofmann, Umtsgerichtsrat (Rennrod). Kaltener, Mühlenbefiger (Mühlen). Korthaus, Borfchugvereinsbirettor. Auttenr bad. Raufmann. Lawacjed, Apotheter (Camberg). Lichtichlag, Reichsbantvorftand. De Miem, Landgerichtsprafibent. Millas, Raufmann. Obenauer, Fabritant. Obenaus, Detan Springorum, Oberregierungerat. Bagner, Buchbrudereibefiger.

#### Reujahrstag. Camberg :

Evangel. Gottesolenn.

Bormittags um 91/2 Uhr. Riederfelters : Abends um 5 Uhr.

#### Gummischuh

in ber Stadt perloren. Abzugeben gegen Belohnung Burgitraße 20.

Wer leiht einem

aus Camberg 50 Mk. sweds Unichaffung von Aleider gegen monatliche Rudgahlung. Muskunft erteilt Die Erpedition.

Friiche **Ubfalltnochen** roh ober gekocht gu kaufen gesucht.

Raberes Billa Bod.

#### Zrifeurlehrling.

Sohn achtbarer Eltern auf Ditern in die Lehre gefuct. Feine Musbildung, befferes Beichaft, gute Bedingungen bei

Joh. Rider, Friseur, Mains, Klarastraße 30.

Ein braves

nicht unter 16 Jahren, gum fofortigen Gintritt gefucht. Raheres zu erfragen Bahnhofftraße 6.





#### G Unferer werten Kundschaft, sowie greunden und Gonnern

zum neuen Jahr die herzlichsten

Glück= und Segenswünsche

Jamilie Comund Bering.

# Wandfalender

für das Jahr 1918 empfiehlt

W. Ammelung, Camberg.

Berlag bes Bibliographifden Inftituts in Beipzig u. Bien

Atlas zum Kriegsschauplat 1914/16. 18 Rarten-20 Soupt- und 16 Webenfarien aus Wepers Konversations-Legison. In Umschlag gusammengeheftet . . . . . . . . . . . . 1 Mark 50 Pfennig

Duben, Rechtschreibung b. beutschen Sprache und ber Frembworter. Mach ben für Deutschiand, Ofterreich und bie Schweig gultigen umillichen Regeln. Meunte, neubearbeitete und ver-mehrte Auflage. In Leinen gebunden . . . 2 Mark 50 Pfennig

Fremdwort und Berdeutschung. Gin Werterbuch, für ben ihallichen Gebrauch, brog, von Brof. Dr. Mibert Tefd. In Beinen geb. 2 Mark

Technischer Mobellatlas. 15 jerlegbare Mobelle aus ben michtigften Gebieten ber Maichinen- und Berfehestedmit mit gemeinverfinnblichen Geläuterungen berausgegeben von Ingenieur hans Bilder. Reue, wohlfelle Ausgabe.
In Bappband.

Meyers Handlerikon bes allgem. Wiffens. Sechfte Auflage. Annahernb 100000 Artifet und Berweifungen auf 1612 Geiten Text mit 1200 Abbildungen auf 80 Alluftrutionetafeln fbauen 7 Ferben-brudinfeln), 32 haupt- und 40 Aebentarten, 25 felbitänbigen Textbeilagen und 30 ftatiftifchen Abersichten. 2 Bande in halbleder gebunden 22 Mark

## Rreis-Schweineversicherung.

Die monatlichen Berficherungs-Beitrage muffen bis alit. & 8. j. Dits., an ben Beauftragten bezahlt merben Der Areisausichug des Areifes Limburg.

#### aus Strapazoid sind leicht, billig, dicht und dauerhaft.

A. W. Andernach, Beuel am Rhein.

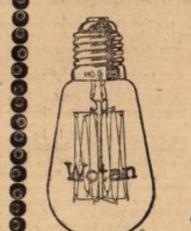
Bringt im vaterländischen Interesse an allen Dienstagen enthehrliche getragene

# Aleidung, Wäsche und Schuhe

entgeltlich oder unentgeltlich in die

Altkleiderstelle in Limburg.

Walderdorfer hof Jahrgaffe Ar. 5, oder gest fie an die bierfür vom Kreisausschuss bestellten Anskäufer ab.



Wotan= und Osram= Lampen

in allen

gebräuchlichen Ausführungen

verkauft zu Originalpreisen

Josef Birkenbihl, Camberg. Installations-Geschäft.

DB&ତ୍ରପ୍ରସ୍ତର ବ୍ରେମ୍ବର ଜଣ ଜଣ ପ୍ରତ୍ୟ କ୍ଷର ପ୍ରତ୍ୟ କ୍ଷର ବ୍ୟବ୍ୟ ପ୍ରତ୍ୟ କ୍ଷର ବ୍ୟବ୍ୟ କ୍ଷର ବ୍ୟବ୍ୟ କ୍ଷର ବ୍ୟବ୍ୟ କ୍ଷର ବ୍ୟ

**06666669398666688339839899999**